

Notarielle Urkunde

UR-Nr. 1387 für 2015

Hauptversammlung

Niederschrift vom 27. Juli 2015
über die Hauptversammlung der Apfeltraum AG
vom 24. Juli 2015
in 15374 Müncheberg, Hauptstr. 43

Die unterzeichnende

Notarassessorin Janina Zensus
als amtlich bestellte Vertreterin des
Notars Hagen Stavorinus

mit dem Amtssitz in 15517 Fürstenwalde/Spree

war gebeten worden,
die Niederschrift über die Beschlüsse der

Ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015

der Apfeltraum AG mit Sitz in Müncheberg (AG Frankfurt (Oder) HRB 11085 FF), Hauptstr. 43,
15374 Müncheberg,

aufzunehmen.

Eine Vorbefassung liegt nicht vor.

Die Notarvertreterin traf dort an:

A. vom Aufsichtsrat, der besteht aus

1. Frau Annette Glaser
Vorsitzende
2. Herrn Boris Laufer
3. Frau Wiebke Deeken
4. Herrn Marco Gläser
5. Herrn Peter Röhrig
6. Anne Reinsberg

alle Mitglieder mit Ausnahme der zu Nr. 6 Genannten.

B. vom Vorstand, der besteht aus

1. Herrn Stefan Schulz
2. Herrn Jakob Ganten

Nur Jakob Ganten.

C. Aktionäre der Gesellschaft und deren Vertreter, über die ein Verzeichnis der Teilnehmer aufgestellt und vor der ersten Abstimmung allen Teilnehmern zugänglich gemacht wurde. Das Teilnehmergeverzeichnis ist dieser Urkunde als Anlage 1 beigelegt. Soweit Aktionäre aufgrund Stimmrechtvollmachten zugleich für andere Aktionäre das Stimmrecht ausgeübt haben, sind die entsprechenden Stimmrechtvollmachten ebenfalls beigelegt. Nachträge zum Teilnehmergeverzeichnis waren nicht erforderlich.

D. Gäste, denen die Teilnahme durch die Versammlungsleiterin ausdrücklich gestattet worden war.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Annette Glaser, eröffnete die Versammlung um 17.18 Uhr und übernahm den Vorsitz gemäß § 16 Abs. 1 der Satzung.

Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende begrüßte die Aktionäre, die Notarvertreterin, die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die anwesenden Gäste. Sodann stellte sie die Tagesordnung vor, wie sie in der Einladung zur Hauptversammlung enthalten ist:

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht, Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Apfeltraum AG für das Geschäftsjahr 2014 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014.

2. Entlastung des Vorstandes

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand Stefan Schulz und Jakob Ganten für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

3. Entlastung des Aufsichtsrates

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat Annette Glaser (Aufsichtsratsvorsitzende), Boris Laufer, Wiebke Deeken, Anne Reinsberg, Marco Gläser und Peter Röhrig für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Satzung der Apfeltraum AG neu zu fassen und von unnötigem Regelungsballast zu befreien. Die bisherige Satzung enthält in verschiedenen Punkten Regelungen, die sich für unseren Bedarf - insbesondere aus formalen Gründen - als unpraktisch erwiesen haben. Hierzu zählen insbesondere sehr hohe Mehrheitserfordernisse und Fristen, die teilweise weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Der Vorschlag einer schlankeren, praktikableren Satzung wird als Anlage mit verschickt und soll bei der Versammlung als komplette Neufassung abgestimmt werden.

5. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit unmittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit 150.000,00 Euro, das eingeteilt ist in 1.500 Namensaktien zum Nennbetrag von je 100,00 Euro, wird gegen Bareinlagen um bis zu 100.000,00 Euro auf bis zu 250.000,00 Euro erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000 neuen, auf den Namen lautenden Aktien im Nennbetrag von je 100,00 Euro mit Gewinnberechtigung ab 1. Januar 2016 zum Ausgabebetrag von 100,00 Euro je auszugebender Aktie.

Die neuen Aktien sind zunächst den Aktionären im Verhältnis 1,5:1 zum Bezug anzubieten. Die Bezugsfrist wird drei Wochen betragen.

Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung, ihrer Durchführung und der Bedingungen für die Ausgabe der Aktien festzusetzen.

Dazu gehört auch die Festlegung der Bedingungen, zu denen nach Ablauf der für alle Aktionäre geltenden Bezugsfrist Aktionäre über ihr Bezugsrecht hinaus und Dritte die nicht gezeichneten Aktien beziehen können, jedoch spätestens bis zum 31. Dezember 2015.

Der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals wird ungültig, wenn nicht bis zum Ablauf **des** 31. Dezember 2015 mindestens 100 neue Nennbetragsaktien gezeichnet sind.
Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung des § 4 Abs. 1 der Satzung (Höhe und Einteilung **des** Grundkapitals) entsprechend der Durchführung der Kapitalerhöhung anzupassen.

6. Vorblick auf das neue Geschäftsjahr 2015

Sodann erteilte die Vorsitzende Herrn Jakob Ganten das Wort.

Feststellung zur Formalia

Herr Jakob Ganten stellte sodann fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht **einberufen** worden ist. Einberufung und Einladung haben den Inhalt wie er dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist.

Zur **Beschlussfähigkeit** erklärte er, dass die Zahl der Aktien derzeit 1.500 betrage, jede Aktie 4 Stimmen gewährt und damit insgesamt 6.000 Stimmen gegeben seien. Sodann stellte er fest, dass auf der heutigen Hauptversammlung 4.852 Stimmen persönlich oder durch Vollmachtsübertragung vertreten seien. Satzungsgemäß sei die Hauptversammlung beschlussfähig, wenn mehr als 50% des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals vertreten sind. Die Beschlussfähigkeit sei damit gegeben.

Schließlich stellte Herr Jakob Ganten fest, dass das **Teilnehmerverzeichnis** allen Teilnehmern vor der ersten Abstimmung zugänglich gemacht worden ist.

Abstimmungsverfahren

Herr Jakob Ganten schlug vor, dass die Abstimmungen durch Handaufheben erfolgen und Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst werden, soweit die Satzung oder das Gesetz nicht eine andere Mehrheit vorschreiben. Er fragte, ob alle Aktionäre damit einverstanden seien. Das vorgeschlagene Abstimmungsverfahren wurde einstimmig per Handaufheben beschlossen, woraufhin sich Herr Jakob Ganten für die Zustimmung bedankte.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Die Vorsitzende eröffnete die Tagesordnung und erteilte zunächst Frau Wiebke Deeken zum Rückblick auf das Jahr 2014 das Wort.

Sodann erteilte die Vorsitzende Herrn Jakob Ganten das Wort, der den Rückblick auf das Jahr 2014 ergänzte und sodann den Jahresabschluss 2014 nebst Lagebericht des Vorstandes vorstellte. Im Anschluss daran erfolgte eine Aussprache hierzu.

Sodann erstattete die Vorsitzende den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014.

Es folgte eine Aussprache zu den erstatteten Berichten mit der Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Die Vorsitzende schloss sodann den Tagesordnungspunkt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Vorsitzende eröffnete den Tagesordnungspunkt 2 und erteilte Jakob Ganten erneut das Wort. Dieser erläuterte, dass von den festgestellten anwesenden 4.852 Stimmen 1.740 Stimmen im Wege der Vollmacht auf den Vorstand übertragen wurden und aufgrund des Stimmrechtsverbotes gem. § 136 AktG an der folgenden Abstimmung nicht teilnehmen werden. Teilnehmen werden damit 3.112 Stimmen.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Hauptversammlung nach erfolgter Aussprache und einem entsprechenden Gegenantrag:

„Dem Vorstand Stefan Schulz und Jakob Ganten wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis:

Präsenz	:	3.112 Stimmen
Ja	:	3.108 Stimmen
Nein	:	4 Stimmen
Enthaltung	:	0 Stimmen

Die Vorsitzende stellte fest, dass dem Vorstand Entlastung erteilt worden ist und schloss den Tagesordnungspunkt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Die Vorsitzende eröffnete den Tagesordnungspunkt 3 und erteilte Herrn Jakob Ganten das Wort. Dieser erläuterte, dass von den festgestellten anwesenden 4.852 Stimmen 1.656 im Wege der Vollmacht auf den Aufsichtsrat übertragen wurden und aufgrund des Stimmrechtsverbotes gem. § 136 AktG an der folgenden Abstimmung nicht teilnehmen werden. Teilnehmen werden damit 3.196 Stimmen.

Auf Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats beschloss die Hauptversammlung nach erfolgter Aussprache und einem entsprechenden Gegenantrag:

„Dem Aufsichtsrat Annette Glaser (Aufsichtsratsvorsitzende), Marco Gläser, Boris Laufer, Wiebke Deeken, Anne Reinsberg und Peter Röhrig wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis:

Präsenz	:	3.196 Stimmen
Ja	:	3.192 Stimmen
Nein	:	4 Stimmen
Enthaltung	:	0 Stimmen

Jakob Ganten stellte fest, dass dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt worden sei. Die Vorsitzende schloss darauf hin den Tagesordnungspunkt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Die Vorsitzende eröffnete sodann den Tagesordnungspunkt 4 und erteilte Herrn Jakob Ganten das Wort. Dieser erklärte, dass für die Abstimmung über die Neufassung der Satzung gem. § 17 Abs. 3 der Satzung eine Mehrheit von 75% des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals erforderlich sei. Ein entsprechender Beschluss bedürfe daher einer Zustimmung von mindestens 4.500 Stimmen. Mit den anwesenden 4.852 Stimmen seien ausreichend Stimmen für eine entsprechende Beschlussfassung vertreten.

Auf Vorschlag von Vorstand, Aufsichtsrat und einem anwesenden Aktionär beschloss die Hauptversammlung nach erfolgter Aussprache sodann:

„Die Satzung der Apfeltraum AG wird insgesamt neugefasst, so wie sie im Wortlaut der Einberufung und Einladung beigefügt ist.“

Abstimmungsergebnis:

Präsenz	:	4.852 Stimmen
Ja	:	4.852 Stimmen
Nein	:	0 Stimmen
Enthaltung	:	0 Stimmen

Herr Jakob Ganten stellte fest, dass die vorstehende Satzungsänderung einstimmig und damit mit der erforderlichen Mehrheit von 75% des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals beschlossen worden ist.

Die Satzung ist dieser Niederschrift in der beschlossenen Fassung als Teil der als Anlage 2 beigefügten Einberufung und Einladung beigefügt.

Die Vorsitzende schloss sodann den Tagesordnungspunkt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Nachdem der Tagesordnungspunkt von der Vorsitzende eröffnet wurde, erteilte diese Jakob Ganten erneut das Wort, der den Hintergrund zum Tagesordnungspunkt und beabsichtigte künftige Maßnahmen der Apfeltraum AG erläuterte.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Hauptversammlung nach erfolgter Aussprache sodann:

„Das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit 150.000,00 Euro, das eingeteilt ist in 1.500 Namensaktien zum Nennbetrag von je 100,00 Euro, wird gegen Bareinlagen um bis zu 100.000,00 Euro auf bis zu 250.000,00 Euro erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000 neuen, auf den Namen lautenden Aktien im Nennbetrag von je 100,00 Euro mit Gewinnberechtigung ab 1. Januar 2016 zum Ausgabebetrag von 100,00 Euro je auszugebender Aktie.

Die neuen Aktien sind zunächst den Aktionären im Verhältnis 1,5:1 zum Bezug anzubieten. Die Bezugsfrist wird drei Wochen betragen.

Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung, ihrer Durchführung und der Bedingungen für die Ausgabe der Aktien festzusetzen.

Dazu gehört auch die Festlegung der Bedingungen, zu denen nach Ablauf der für alle Aktionäre geltenden Bezugsfrist Aktionäre über ihr Bezugsrecht hinaus und Dritte die nicht gezeichneten Aktien beziehen können, jedoch spätestens bis zum 31. Dezember 2015.

Der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals wird ungültig, wenn nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2015 mindestens 100 neue Nennbetragsaktien gezeichnet sind.

Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung des § 4 Abs. 1 der Satzung (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) entsprechend der Durchführung der Kapitalerhöhung anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

Präsenz	:	4.852 Stimmen
Ja	:	4.852 Stimmen
Nein	:	0 Stimmen
Enthaltung	:	0 Stimmen

Die Vorsitzende stellte fest, dass die vorstehende Kapitalerhöhung einstimmig beschlossen worden ist und schloss den Tagesordnungspunkt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunkt durch die Vorsitzende gab Herr Jakob Ganten einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015, nachdem ihm das Wort erteilt worden war.

Anschließend schloss die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

Schlussbestimmungen

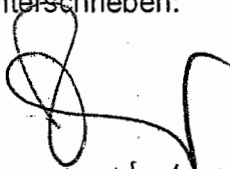
Damit war die Tagesordnung erledigt.

Über den Verlauf der Versammlung wird von mir, der unterzeichnenden Notarvertreterin, ausdrücklich festgestellt:

- Die Tagesordnung und die sonstigen von der Vorsitzenden genannten Unterlagen lagen während der gesamten Dauer der Hauptversammlung aus.
- Das Teilnehmerverzeichnis ist vor der ersten Abstimmung ausgelegt worden und lag während der verbleibenden Dauer der Hauptversammlung aus.
- Alle Abstimmungen erfolgten in der festgelegten Abstimmungsform.
- Die Ergebnisse der Abstimmungen und die Feststellungen über die Beschlussfassungen wurden von dem Vorsitzenden bzw. Herrn Jakob Ganten nach entsprechender Worterteilung festgestellt und bekannt gegeben.
- Um die Aufnahme von Fragen in die Niederschrift wurde nicht ersucht.
- Ein Widerspruch zur Niederschrift wurde von keinem Aktionär oder Aktionärsvertreter erhoben.

Nachdem sich - auch auf ausdrückliche Nachfrage der Vorsitzenden hin - kein Teilnehmer mehr zu Wort meldete, schloss die Vorsitzende die Versammlung um 18.28 Uhr.

Hierüber wurde diese Niederschrift aufgenommen und von dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben:



Notarvertreterin